

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 156

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Et kann nur bei der Post
abonnirt werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Paratt 1 à 2 fois par jour. Includes Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Bautätigkeit in Zürich. — Verwaltung gepfändeter Liegenschaften. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Aussenhandel Grossbritanniens.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes des Kantons Zürich, dat. 1. Juni 1911, sind die 3/4 % Inhaberoobligationen der Zürcher Kantonalbank Nr. 330091 bis und mit Nr. 330096 ab Fr. 1000, dat. 26. Juli 1897, als kraftlos erklärt worden. (W 97)

Zürich, den 21. Juni 1911. Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Dr. Ulr. Zwingli.

Es werden vermisst und wurden bisher nicht ausbezahlt: Die Coupons Nr. 18 pro 1904 zu den Aktien Nr. 2758, 2759, 2793 und 2794 der von Moos'schen Eisenwerke A. G., in Luzern. (W 92)

Der allfällige Inhaber dieser Dividendscheine wird hiemit unter Hinweis auf Art. 849 und ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, die genannten 4 Coupons binnen drei Jahren, von Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzulegen, ansonst die genannten Titel alsdann kraftlos erklärt werden. Luzern, den 13. Juni 1911.

Aus Auftrag für die Gerichtskanzlei, Der Gerichtsschreiber: Dr. C. Gebhardt.

Der allfällige Inhaber des Versicherungsscheines Nr. 526268 der Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit A.-G., per Fr. 10,000, d. d. Basel, den 18. Juni 1907, zugunsten des Dr. Julius Frölich, Zahnarzt in Zürich, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst der Versicherungsschein als kraftlos erklärt würde. (W 155)

Zürich, den 16. Dezember 1910. Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Dr. Ulr. Zwingli.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Walt & Schütz, Marchands-Tailleurs in Bern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, pag. 64), hat sich auf 15. Juni 1911 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Walt».

20. Juni. Inhaber der Firma E. Walt in Bern ist Emil Walt, von Eichberg (St. Gallen), wohnhaft in Bern. Herren- und Damenmassgeschäft, Marktgasse 54. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Walt & Schütz».

20. Juni. Die Firma D. Helfer in Betlehem zu Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910, pag. 653, und dortige Verweisung) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Helfer» in Betlehem zu Bümpliz.

20. Juni. Inhaberin der Firma Frau Helfer in Betlehem zu Bümpliz ist Frau Maria Helfer-Bongni, Daniels Witwe, von Courlevon (Freiburg), in Betlehem zu Bümpliz. Betrieb der Schenke und Speisewirtschaft zum Jäger, in Betlehem. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Helfer» in Betlehem.

22. Juni. Inhaber der Firma H. Schoch, Schweizerische Stickerei-Manufactur, in Bern ist Hermann Schoch, von Henau (St. Gallen), wohnhaft in Bern. Fabrikation und Export von Stickereien. Die Firma errichtet in Interlaken und Luzern Filialen. Geschäftslokal: Christoffelgasse 4.

22. Juni. Die Firma Verband bernischer und solothurnischer Backsteinfabrikanten in Liquid., Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 380 vom 17. September 1906, pag. 1517, und dortige Verweisung) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

19. Juni. Die Firma M. Schweikert in Biel, Schäftefabrikation und Lederbandlung (S. H. A. B. Nr. 95 vom 3. April 1897), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Schweikert», vormals M. Schweikert (A. Schweikert, successeur de M. Schweikert) in Biel.

Inhaber der Firma A. Schweikert, vormals M. Schweikert (A. Schweikert, successeur de M. Schweikert) in Biel ist August Schweikert, Martins sel., von und in Biel. Schäftefabrikation und Lederbandlung. Geschäftslokal: Untergasse Nr. 14. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Schweikert» in Biel.

19. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Hediger & fils, Succurs. von Eggmann & Hediger. Zigarren- und Zigarettenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 1. April 1901), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jean Hediger-Weber, Nachfolger von R. Hediger & fils» in Biel.

Inhaber der Firma Jean Hediger-Weber, Nachfolger von R. Hediger & fils in Biel ist Jean Hediger-Weber, Rudolfs Sohn, Fabrikant, von und in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «R. Hediger & fils, Succurs. von Eggmann & Hediger». Zigarren- und Zigarettenfabrikation. Geschäftslokal: Phantasiestrasse 26.

19. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Pfaff & Widmer. Nachfolger von A. Renggli, Pfaff & Widmer, successeurs de A. Renggli in Biel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 12. November 1910) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Pfaff, Widmer & Cie.» in Biel.

Otto Pfaff, von Tiefenbronn (Baden), August Widmer, von Mosnang (St. Gallen), und Jules Bessir, von Péry, alle in Biel, haben unter der Firma Pfaff, Widmer & Cie. in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pfaff & Widmer, Nachfolger von A. Renggli, Pfaff & Widmer, successeurs de A. Renggli» übernimmt. Bijouterie und Atelier de décoration. Geschäftslokal: Schützengasse 23a.

Bureau Fraubrunnen

19. Juni. Die Käsergenossenschaft Jegenstorf mit Sitz in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 62 vom 9. Mai 1888, pag. 479) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. März 1911 als Sekretär gewählt: Johann Glauser, Landwirt an der Kirchgasse, von und zu Jegenstorf.

Bureau de Moutier

19 juin. Ernest Dapozzo, originaire de Gênes, Joseph Burlando, originaire de Gênes, Ferdinand Traverso, originaire de Gênes, demeurant tous à Moutier, ont constitué, à Moutier, sous la raison sociale Dapozzo, Burlando et Traverso, une société en nom collectif, commencée le 1er juin 1911. La société n'est valablement engagée que par la signature collective de deux des associés. Exploitation du brevet suisse n° 43571 pour plafond perfectionné. Bureau: Moutier.

Bureau de Porrentruy

20 juin. Sous le nom de Société coopérative de consommation de Vendlincourt et environs, il a été constitué à Vendlincourt, conformément aux dispositions du titre 27 du C. O., une association économique qui a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Son champ d'activité comprend la commune de Vendlincourt et ses environs. L'association cherchera à atteindre ce but: a. Par l'achat, pour le compte de la collectivité, la transformation ou la production directe, en bonne qualité, de denrées alimentaires et autres objets de consommation nécessaires à ses membres; b. par la rétrocession à ses membres de ces denrées et objets à un prix modéré, sur la base de l'observation rigoureuse du paiement au comptant; c. par la réalisation d'économies qui seront employées, en partie à la formation d'un capital social indivisible, en partie à des répartitions aux sociétaires, au prorata de la consommation de chacun d'eux; d. elle donne à ses membres l'occasion de faire des économies et de les placer à des conditions favorables; e. elle fait partie de l'Union suisse des sociétés de consommation. Elle a pour organe officiel: le journal «La Coopération». Les statuts portent la date du 9 avril 1911. La durée de l'association est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission dans la société et par l'inscription subséquente dans le registre des membres. Elle est personnelle et ne peut être accordée qu'à un seul des membres d'une même famille, faisant ménage commun. Chaque sociétaire est tenu de verser après son admission une somme de fr. 1, payable à réception du carnet, et de souscrire au moins une part sociale de fr. 25. Les parts sociales étant divisées en coupons de fr. 5, le premier coupon devra être payé à présentation de l'action, le restant par trimestre, au besoin le montant dû sera retenu sur la ristourne annuelle. La qualité de sociétaire se perd par démission, par décès, par exclusion, et lorsque le sociétaire cesse de se servir des établissements de l'association. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de tout droit à la fortune de l'association. Les sociétaires exclus perdent tout droit aux bonifications de l'exercice en cours et peuvent en outre être rendus responsables des dommages qu'ils ont causés à l'association. Elle limite sa responsabilité à sa fortune et à son fonds de garantie. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Le bénéficiaire d'exploitation, déterminé sur la base du bilan et du compte d'exploitation, doit être réparti de la manière suivante: Le 5% au personnel employé, le 10% du trop perçu au fonds de réserve, le 5% au fonds disponible, le 80% doit être bonifié aux sociétaires, proportionnellement à leurs achats, et aux porteurs de parts sociales, proportionnellement au montant de celles-ci. La ristourne sur les achats sera égale à l'intérêt affecté aux parts sociales jusqu'à 4%; le surplus sera attribué uniquement à la ristourne, et les parts sociales ne toucheront jamais plus de 4% de leur montant. L'intérêt des parts sociales ne court qu'à partir du moment, où elles ont été entièrement versées. Si le compte annuel accuse un déficit, celui-ci est couvert par un prélèvement sur le

fonds de réserve, la partie non couverte est portée, à compte nouveau. Si le déficit non couvert est plus grand que la fortune totale de l'association, le conseil de l'association doit agir conformément aux dispositions de l'art. 704 du Code fédéral des Obligations. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et le conseil de l'association. Celui-ci est choisi parmi les sociétaires et est composé d'au moins neuf personnes et de trois suppléants. La durée des fonctions des membres du conseil de l'association est de trois ans. Chaque année, trois d'entre eux sortent de charge. Les membres sortant sont immédiatement rééligibles. Le conseil de l'association a la haute surveillance et la haute direction des affaires. Il représente l'association vis-à-vis de ses membres et des tiers. Il choisit dans son sein trois membres, auxquels il délègue le droit de signer valablement au nom de l'association et en ce sens que toujours deux d'entre eux signent collectivement. Il nomme également dans son sein un comité-directeur d'au moins trois membres, auxquels incombent la direction et la surveillance proprement dites de l'exploitation. Le conseil de l'association est composé de: a. Membres: 1^o Clément Huelin, horloger, de Court, président; 2^o Joseph Corbat, conseiller, de Vendlincourt; 3^o Emile Boinay, horloger, de Vendlincourt; 4^o Léon Hennemann, maître secondaire, de Courfaivre; 5^o Léon Barthe, conseiller, de Vendlincourt; 6^o Xavier Boulangé, maréchal, de Vendlincourt; 7^o Emile Chavanne, horloger, de Coeuve; 8^o Emile Corbat, facteur, de Vendlincourt; 9^o Auguste Payat, instituteur, de Vendlincourt; tous domiciliés à Vendlincourt. b. Membres suppléants: Alexandre Christe, tailleur, de Vendlincourt; Célestin Christe, conseiller, de Vendlincourt, et Léon Fleury, de Vermes; tous trois à Vendlincourt. La signature sociale a été déléguée à Emile Boinay, Joseph Corbat et Léon Hennemann, prénommés. Les bureaux et locaux sont installés dans la maison de Léon Barthe, horloger, sise lieu dit à la Schäférie, à Vendlincourt.

Bureau Trachselwald

20. Juni. Die Firma Rud. Kindler, Mebl-, Spezerei- und Weinhandlung, in Wasen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 17. März 1903, pag. 425), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1911. 19. Juni. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Laupersdorf hat sich mit Sitz in Laupersdorf eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages ist, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 16. April 1911 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben ist jeder im Genossenschaftskreise wohnende, gut besessene Ziegenbesitzer, der auf erfolgte schriftliche Anmeldung vom Vorstande aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 bezahlt hat. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung im Januar bestimmt und beträgt mindestens 50 Cts. per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweils mindestens ein Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahres) mitzuteilen ist; b. durch Tod des Genossenschafters, und c. durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident Philipp Probst und der Aktuar Theodor Brunner, beide von und in Laupersdorf, vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Bernhard Schaad, Wilhelm Schenker, Xaver Boner, Adolf Brunner und Arnold Brunner; alle in Laupersdorf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Generalversammlung über die Verwendung des allfälligen vorhandenen Vermögens.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 20. Juni. Inhaber der Firma E. Hobson in Basel ist Etienne Hobson-Corby, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Agentur. Sternengässlein 21.

21. Juni. Hermann Fallér-Ran, von Kleinlanfenburg (Baden), und Johann Flubacher-Freier, von Lampenberg (Basel), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Fallér & Flubacher in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1911 begonnen hat. Holzhaandlung. Rothergerstrasse 34.

21. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Samuel Bell Söhne Aktiengesellschaft in Basel, hat in den Generalversammlungen vom 18. Mai 1911 und vom 13. Juni 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1358/9, publizierten Tatsachen getroffen. Die Firma lautet nun Samuel Bell Söhne A. G. In den Geschäftsbereich der Gesellschaft ist aufgenommen worden, dass sie sich auch an Unternehmungen verwandter Art beteiligen kann. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von einer Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf bis neun Mitgliedern, welche auf drei Jahre von der Generalversammlung gewählt werden. Er übt seine Funktionen entweder selber oder durch von ihm gewählte Delegierten aus. Als Delegierte sind gewählt worden: Samuel Bell, bisher Präsident; Ernst Dreyfus, bisher Vizepräsident; Rudolf Bell und Eduard Bell; alle von und in Basel. Der Verwaltungsrat bestimmt über die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft; er hat an Samuel Bell und Ernst Dreyfus das Recht zur Einzelunterschrift und an Rudolf und Eduard Bell das Recht zur Kollektivunterschrift erteilt. Die Publikationsorgane werden vom Verwaltungsrat bestimmt; als solche sind bezeichnet worden: Das Schweiz. Handelsamtsblatt und die Basler Nachrichten. Sodann sind zu Direktoren ernannt worden die bisherigen Kollektivprokuristen: Adolf Ketterer und Georges Picard, und zu Kollektivprokuratören: Arnold Roth und Johann Jakob Bienz-Meyer, beide von und in Basel. Die Direktoren und die beiden Prokuristen sind befugt, je zu zweien unter sich oder mit einem der zur kollektiven Zeichnung berechtigten Delegierten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 20. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Lebensmittel-Verein Binningen in Binningen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, pag. 399, und Nr. 305 vom 3. Dezember 1910, pag. 2055) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1911 als Mitglieder des Verwaltungs-

rates (Vorstand) gewählt: Adolf Völlmy, von Ormalingen, Präsident; Adolf Rieger, von Bottmalingen, Vizepräsident; Karl Bauch, von Bremen, Aktuar; Adolf Stierli, von Murl (Aargau); Jakob Senn, von Binningen; Rudolf Glockner, von Sölden i. Br., und Theophil Siegrist, von Rünesberg, Belsitzer; sämtliche wohnhaft in Binningen. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Buchhalter (Jacques Bröderlin-Lüdin) führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1911. 19. Juni. Die Firma C. G. Spelssegger, Import französischer Weine, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 370 vom 30. November 1899, pag. 1490), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 21. Juni. Schützengesellschaft Henau mit Sitz in Niedorzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 197 vom 30. Juli 1910, pag. 1375). Die Generalversammlung vom 27. Mai 1911 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Abraham Schawalter, Präsident; Paul Kaegi, Aktuar; Karl Hani, Kassier; Eduard Ackermann, Adolf Götsch, Jakob Künzler, Emil Stolz, Johann Hugentobler und Hermann Sprenger; alle in der politischen Gemeinde Henau wohnhaft.

21. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Goldingen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1909, pag. 164). Die Hauptversammlung vom 19. Februar 1911 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Adolf Gmür, Präsident; Gustav Oberholzer, Aktuar, und Hermann Blöchliger, Kassier; alle in Goldingen.

21. Juni. Schweinezuchtgenossenschaft Wittenbach mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. Dezember 1903, pag. 1846). Die Hauptversammlung vom 13. November 1910 wählte an Stelle des ausgetretenen Vorstandsmitgliedes Joseph Erni in den Vorstand der Genossenschaft: Franz Zimmermann, von Weggis, in Wittenbach.

21. Juni. Inhaber der Firma Konrad Eugster-Zürcher in St. Margrethen ist Konrad Eugster, von Wald (Appenzel A.-Rb.), in St. Margrethen. Rideauxfabrikation.

21. Juni. Die Firma K. Krapp, z. Gewerbehalle, Sattlerei, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 368 vom 26. September 1904, pag. 1470), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni. Die Firma Joh. Thüer z. Schlüssel, Wirtschaft und Bäckerei, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1006), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 20. Juni. Eintragung von Amteswegen auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates vom 15. Juni 1911:

Carlo Bartolomeo, von Potenza, in Ardez, und Giuseppe Bartolomeo, von Potenza, in Zernez, haben unter der Firma C. Bartolomeo & Cie. mit Hauptsitz in Zernez und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Ardez eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren, Weine, Bäckerei und Manufaktur. Geschäftslokal in Zernez: Haus Felli, in Ardez: Zur Alpina.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 20. Juni. Die Firma Rud. Hegnauer in Aarau (S. H. A. B. 1890, pag. 226) erteilt Kollektivprokura an Rudolf Otto Hegnauer und Fritz Hegnauer, beide von und in Aarau, und an den Buchhalter Johann Rudolf Hegnauer, von Seengen, in Aarau, in dem Sinne, dass je zwei derselben kollektiv per procura zeichnen. Die an den Buchhalter Johann Rudolf Hegnauer erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Bezirk Baden

20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Oeschger, Leimbacher & Cie. Kohlenhandels-gesellschaft Baden, in Baden (S. H. A. B. 1910, pag. 1050) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben an nachfolgende Firma über:

Hermann Meier, von Unterebdingen, in Baden; Gottlieb Maurer, von Schmiedrue, in Wettingen, und Rudolf Huber, von Oberkulm, in Baden, haben unter der Firma Kohlenhandels-gesellschaft Baden, Meier, Huber & Cie. in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 ihren Anfang nimmt. Nur die Gesellschafter Hermann Meier und Rudolf Huber führen die rechtsverbindliche Unterschrift und zwar kollektiv. Handel in Kohlen. Geschäftslokal: Dynamostrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1911. 20 giugno. Proprietario della ditta Darlo Vedani, in Ascona, è Darlo Vedani, fu Giuseppe, di Biumo Superiore (provincia di Como), domiciliato in Ascona. Vendita di vini, birra, gazzosa e bibite diverse.

21 giugno. Proprietario della ditta Carlo Tiboni, in Locarno, è Carlo Tiboni, in Antonio, da Trarego (provincia di Novara), domiciliato in Locarno. Albergo e ristorante Flora.

Ufficio di Mendrisio

20 giugno. Amadlo e Fortunato Rnsca, di Giuseppe, da e domiciliati a Rancate, hanno cessato di far parte della società in nome collettivo A. Perucchi & Cⁱ, fabbrica di mobili e serraamenta, in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 23 febbraio 1909, n° 44, page 302).

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 19 juin. La maison Louis Chaubert, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 1^{er} juillet 1902), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de la cantine des casernes de la Pontaise, et exploite actuellement un café-restaurant, à la Pontaise 56, à l'enseigne «Café-Restaurant de la Place d'Armes».

19 juin. La raison Fr. Caspar, coiffeur-parfumeur, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 12 juillet 1907), est radiée ensuite de remise de commerce.

Frédéric Caspar, de Hildesheim (Prusse), et Wilhelm-Auguste Dummer, de Hanovre, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Fr. Caspar et Cie., une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 25 mai 1911. La société a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Fr. Caspar». Coiffeur-parfumeur. Magasin: Rue de la Grotte 1.

19 juin. La maison Ambrose Leidi, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1905), fait inscrire qu'elle a renoncé à son magasin d'épicerie, mercerie, tabacs, cigares et vins, de la Rue de l'Industrie 3. Le genre d'industrie actuel est: Menuiserie et ébénisterie. Atelier et bureau: Avenue Recordon 40.

19 juin. La liquidation de la société en commandite Ed. Abravanel et Cie., Société générale d'alimentation et de denrées coloniales, en liquidation, exploitation d'un commerce de cafés verts ou torréfiés, denrées coloniales et alimentaires, ainsi que tous articles divers analogues, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. des 16 février et 26 mai 1911), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de dix mille francs de Salomon-David Francez, est également éteinte et radiée.

19 juin. Dans sa séance du 20 janvier 1908, le conseil d'administration de la Société anonyme des Usines du Vieux Rhône (S. U. R.), société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 septembre 1907), a reçu la démission de l'administrateur-délégué Emile-F. Chavannes. Les actionnaires, dans leur assemblée générale ordinaire du 3 juin 1908, ont pris acte de cette démission et décidé de ne pas le remplacer jusqu'à nouvel ordre.

19 juin. La raison Léon Bernheim, tissus en tous genres, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1905), est radiée ensuite de cessation de commerce.

19 juin. Par acte reçu Augusto Cérésolo, notaire, à Lausanne, l'Anglo Swiss Tea Company, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 décembre 1907 et 5 août 1910), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 juin 1911, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiens, portent sur les points suivants: La société a pour objet le commerce de thés en gros et celui de tous autres produits alimentaires. Le siège de la société est fixé à Lausanne, Galeries du Commerce. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration pourra donner la signature sociale au directeur ou à un administrateur délégué, avec le pouvoir de signer seul ou collectivement entre eux, ou avec un administrateur. Ensuite de la démission des trois administrateurs actuels et de la nomination de quatre administrateurs, le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean Clermont, à Genève; Otto-Antoine Kaelin, à Lausanne; Adolphe Weitnauer, à Bâle, et Fritz Weitnauer, à Lausanne. Les autres modifications apportées aux statuts ne touchent pas les faits publiés antérieurement.

20 juin. La raison Aug. Thonney, édition du journal «Le Cosmopolite», à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1906), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

20 juin. La raison Albert Maeder, vins, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1906), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 juin. La maison Eng. Borgeaud-Weber, représentation commerciale, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mai 1903), fait inscrire que son bureau a été transféré à l'Avenue Dapples 41.

20 juin. La maison L. Milliquet, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 avril 1904), fait inscrire qu'elle exploite actuellement un café à la Rue d'Etraz 1, à l'enseigne «Café Blanc».

20 juin. Dans son assemblée générale du 26 avril 1911, la Société cantonale Vaudoise du Génie, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 janvier 1905 et 22 mars 1906), a nommé en qualité de président: Frédéric Riesen, et secrétaire: Emile Barraz, les deux domiciliés à Lausanne.

20 juin. La société en nom collectif Taponnier, Matringe et Cie., ayant son siège à Plainpalais, avec succursale à Lausanne, fabrique de marbres artificiels, pierres, etc., sous le titre «Le marbre artificiel, société concessionnaire des brevets de la Nouvelle Compagnie Industrielle» (F. o. s. du c. du 22 janvier 1903), fait inscrire que le bureau a été transféré à la Porte St-Martin 5.

20 juin. La maison W. Wirz-Wirz, papiers peints, stores, papiers-vitreaux en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 janvier 1904), fait inscrire que son bureau a été transféré à l'Avenue d'Ouchy 29.

20 juin. La maison Paul Duveluz, spécialités de cognacs fins et denrées coloniales en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mai 1903), fait inscrire que son bureau a été transféré à la Villa Cornélia, Avenue Cécil.

20 juin. La maison Adolphe Schaer, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 septembre 1906), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation d'un hôtel à l'Avenue Louis Ruchonnet 3, à l'enseigne «Grand Hôtel de Lausanne», et qu'elle exploite actuellement un hôtel-pension, à l'Avenue Tissot, à l'enseigne «Pension Grand Rosemont».

20 juin. La société en commandite Nonnenmacher et Cie., commerce de bière, d'exploitation et eaux minérales naturelles, gros, mi-gros et détail, à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 novembre 1904 et 9 juin 1911), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de son magasin de la Rue des Terreaux 10. Bureau et dépôt: Avenue de Morges 61.

20 juin. Il résulte des procès-verbaux de l'assemblée générale du 9 juin 1911, et de la séance du conseil d'administration du 12 juin 1911, de la Société Immobilière des Tonnelles, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 septembre 1898, 16 janvier 1900, 5 août 1901 et 15 juin 1905), que le président du conseil est Jean Bozio, et le secrétaire: Eugène Blanc, les deux à Lausanne.

Bureau de Morges

19 juin. La raison E. Kradolfer, charcuterie et commerce de farines, à Morges (F. o. s. du c. du 14 juillet 1899, n^o 232, page 936), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Vevey

19 juin. La raison Clément Jan-Duc, boulangerie, à Montreux (F. o. s. du c. du 3 juillet 1901, n^o 238, page 950), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «Jules Légeret», à Montreux, Le Châtelard.

19 juin. Le chef de la maison Jules Légeret, à Montreux, Le Châtelard, est Jules-François Légeret, fils de Jules-Rodolphe-Emile-François Légeret, de Chexbres, domicilié à Montreux, Le Châtelard. Boulangerie. Magasin et bureau: Rue de la Gare 13, Le Châtelard.

20 juin. Le chef de la maison Henri Saint-Martin, à Territet (Les Planches, Montreux), est Henri-Victor, fils d'Alfonse-Gabriel Saint-

Martin, de Paris, domicilié à Territet, Avenue du Midi, Villa Haute-Vue. Tailleur. Magasin et atelier: Rue de Chillon n^o 11, à Territet.

20 juin. La raison Charles Schaffroth, exploitation actuelle de l'établissement sous l'enseigne de «Café-Restaurant de la Banque et du Globe», à Montreux (Les Planches) (F. o. s. du c. du 9 novembre 1900, n^o 368, page 1476, et du 12 décembre 1905, n^o 483, page 1929), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

21 juin. Dans sa séance du 4 avril 1911, le conseil général du Crédit Yverdonnais, association, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 24 février 1887, page 144; 26 septembre 1889, page 744; 3 septembre 1903, page 1366, et 30 avril 1904, page 726), a nommé en qualité de directeur de cet établissement: Edmond Grandjean, d'Yverdon, y domicilié, cela en remplacement de Henri Randin, démissionnaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 20 juin. Sous la raison Le Progrès (S. A.), il est constituée une société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 9 juin 1911. La société a pour objet l'acquisition de l'immeuble, art. 110 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, comprenant bâtiment et jardin, la construction sur le jardin d'un second bâtiment à usage de magasins et entrepôts, le louage des appartements, magasins et entrepôts des deux bâtiments. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de trente mille francs, divisé en 150 actions de fr. 200, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La gestion des affaires est confiée à un ou plusieurs administrateurs, élus tous les trois ans par l'assemblée générale. Vis-à-vis des tiers, la société est représentée par un administrateur et liée par sa signature. L'administrateur de la société est Jean Crivelli, architecte, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de la Paix n^o 74.

Genève — Genève — Genève

1911. 19 juin. Sous la raison sociale J. Evangelisti et C^o, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite, qui a commencé le 15 juin 1911. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable Jean-Baptiste Evangelisti, d'origine italienne, domicilié à St-Jean (Petit-Saconnex), et pour associé-commanditaire: Clément-François Gaud, d'origine française, domicilié à Carouge, lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Représentations commerciales et ventes par abonnements. Rue du Rhône 30. La maison confère procuration à Clément-F. Gaud, associé-commanditaire sus-désigné.

19 juin. La maison U. Grisel, fabrication et commerce de bonnettes liées et fabrication, commerce et représentation de tons matériaux et articles en liège, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 mars 1911, page 433), confère, dès ce jour, procuration à Louis Guisan, domicilié actuellement à Vevey.

19 juin. Ensuite du mariage de la titulaire, Jeanne-Oline Brandt, actuellement femme de Wilhelm Frey, de Genève, y domiciliée, la raison O. Brandt, modes, à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1907, page 1459), est modifiée et devient O. Frey-Brandt.

19 juin. Le chef de la maison W. Frey, aux Eaux-Vives, commencée le 22 février 1911, est Wilhelm Frey, de Genève, y domicilié. Châpellerie et modes. Avenue Pictet de Rochemont 2.

20 juin. La société en nom collectif Berthet et Gmelin, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 avril 1910, page 724), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} juin 1911.

L'associé Jules-Frédéric Gmelin, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Jules Gmelin, à Plainpalais. Exploitation d'une pharmacie, avec enseigne: «Pharmacie du Boulevard de St-Georges». Boulevard de St-Georges 73 et Rue des Rois 14.

20 juin. La raison Veuve Gaensly, tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1884, page 458), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

20 juin. Sous la dénomination de Société Fédérale de Sous-Officiers, Section de Genève, il existe une société, constituée conformément au titre 28 du C. O., ayant pour but: a. De développer dans le canton de Genève, l'esprit patriotique et d'augmenter chez ses membres les connaissances théoriques et pratiques de l'art militaire; b. De maintenir par des relations fréquentes et intimes, les liens qui doivent unir les sous-officiers des différentes armes. Son siège est à Genève; ses derniers statuts portent la date du 14 septembre 1910. La société se compose de membres actifs, passifs, honoraires et d'honneur. Ont le droit d'être membres actifs tous les sous-officiers de l'armée suisse, de l'adjudant à l'appointé inclusivement, qui acceptent les statuts. Tout citoyen suisse non sous-officier peut se faire recevoir membre passif. Les candidats qui désirent faire partie de la société comme membres actifs ou passifs doivent signer une demande d'admission et le comité décide de l'admission. Les membres actifs, promus au grade d'officier, deviendront membres honoraires. La société pourra conférer le titre de membre d'honneur à des citoyens, lui ayant rendu de grands services. La contribution annuelle des membres actifs est fixée à fr. 5. Les membres honoraires et passifs paient une cotisation annuelle de fr. 3. Tout membre peut se retirer de la société, en adressant par écrit sa démission au comité. On sort aussi de la société par radiation, conformément aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, radiés ou exclus n'ont aucun droit sur les biens composant l'actif de la société. La société est administrée par un comité de 14 membres, nommés chaque année, en assemblée générale. Elle est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Les convocations sont faites dans le journal de la société. En cas de dissolution de la société, le reliquat des biens, après extinction du passif, sera déposé en mains du Conseil d'état, pour être remis à toute nouvelle société se constituant à Genève, sous la même dénomination et poursuivant le même but. En aucun cas, les biens de la société ne pourront être répartis entre les sociétaires. Le président est William Keller, sergent, domicilié aux Eaux-Vives; le secrétaire: Eugène Gacon, caporal, domicilié à Genève; le trésorier: Emile Stucky, caporal, domicilié à Genève. Siège social: 9, Rue du Prince.

Edig. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juni 1911

Première quinzaine de juin 1911 — Prima quindicina di giugno 1911

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
19495—19539

- Nr. 19495. 1. Juni 1911, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Geflechte für die Hutfabrikation. — **Georges Meyer & Co. A.-G.**, Wöhlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 19496. 1. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 554 Muster. — Stickereien. — **Otto Alder & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19497. 2. Juni 1911, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Justierwinkel für Buchdruckerei. — **Aug. Rhinow**, Basel (Schweiz).
- Nr. 19498. 2. Juni 1911, 3½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Haltevorrichtung zum Polieren von Uhrgläsern. — **Otto Erimann**, Grenchen (Schweiz).
- Nr. 19499. 2. Juni 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 994 Muster. — Weissstickereien. — **Steiner, Herrmann & Goldfrank**, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: N. Gubser, St. Gallen.
- Nr. 19500. 2. Juni 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse).
- Nr. 19501. 2. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schutzknüppel. — **Conrad Boltshauser**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levailant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 19502. 2. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kerzenhalter. — **Julius Müller**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19503. 29. Mai 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Unterteilkonstruktion für Knieschoner. — **A. Pfister-Honegger**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19504. 3. Juni 1911, 3¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bleistiftspitzer. — **Ernst Gony-Lichti**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.
- Nr. 19505. 3. Juni 1911, 6¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schoner für Zettelgatter-Rechen. — **J. Schweizer**, Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 19506. 3. Juni 1911, 6¼ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Löffel, Gabeln und Messer. — **Mappin & Webb (1908) Ltd.**, Sheffield (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 19507. 3. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 52 Muster. — Stickereien. — **E. Engster & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19508. 4. Juni 1911, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre marchant 8 jours, balancier visible avec aiguille au centre. — **Célestin Oscar Willeminier**, Tramelan-dessus (Suisse). Mandataire: F. Chopard, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 19509. — 23. Mai 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19510. 30. Mai 1911, 7¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Secteur métallique. — **C. Jules Mégevet**, Genève (Suisse).
- Nr. 19511. 6. Juni 1911, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Henkel für Gläser. — **Julius Müller**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19512. 6. Juni 1911, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Dekorierter Gebäck-Umhüllung. — **Julius Müller & Co.**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19513. 6. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Staubschaukel. — **Emil Schneebeli**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.
- Nr. 19514. 7. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 933 Muster. — Stickereien. — **Leumann, Boesch & Co.**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19515. 27. Mai 1911, 8 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine automatique à creuser les cadrans. — **Aeschlimann & Hener**, Bienne (Suisse).
- Nr. 19516. 7. Juni 1911, 4¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schnellfinder für Tonteilern. — **Daniel Schweers**, Bremen (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 19517. 31. Mai 1911, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Muster. — Grabeinfassungen. — **Cementwarenfabrik A.-G. Roggwil**, Roggwil (Bern, Schweiz).
- Nr. 19518. 7. Juni 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — **Schweiz. Dachschutzgesellschaft A.-G.**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19519. 3. Juni 1911, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Aluminiumkochtopf. — **Gonsernfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth**, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 19520. 8. Juni 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Selbststiefel für Webschützen. — **Reinhard Knobel**, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Nr. 19521. 8. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 474 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19522. 8. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2087 Muster. — Stickereien. — **Otto Alder & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19523. 8. Juni 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Heben und Schliessen der Sitzplatte bei Möbeln mit Musikwerken. — **Carl Spiess**, Schloss Laufen a. Rheinfall (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 19524. 3. Juni 1911, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Massetui für Bijouterie (für Ringe). — **Emil Kapps**, Neu-Solothurn (Schweiz).
- Nr. 19525. 6. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 499 Muster. — Gestickte Spitzen. — **Blanc & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19526. 9. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nähadel. — **Friedrich Steck**, Schwetzingen (Baden, Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Mägliaso.
- Nr. 19527. 7. Juni 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Balanciers-numéro-teurs. — **F. Chopard**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 19528. 10. Juni 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhband. — **Julius Müller & Co.**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19529. 10. Juni 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 667 Muster. — Stickereien. — **Zarcher & Seiler**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19530. 10. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 38 Muster. — Stickereien für Blusen. — **Reich & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

- Nr. 19531. 10. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Gesellschaftsspiel; Gardinenring. — **Hermann Sander**, Kalkfeld (Deutsch-Südwest-Afrika). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Mägliaso.
- Nr. 19532. 7. Juni 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 6 Modelle. — Kistenverschlüsse und Kistenbeschläge. — **Wilhelm Muggli**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Walter Stauder & Co., St. Gallen.
- Nr. 19533. 12. Juni 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 44 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Engster & Roth**, Trogen (Schweiz).
- Nr. 19534. 13. Juni 1911, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 32 Modelle. — Holzleisten für Einrahmungen. — **Samuel Willschlegler**, Lausanne (Schweiz).
- Nr. 19535. 13. Juni 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à percer les cadrans de montres. — **E. Meyer-Tiche**, Bienne (Suisse).
- Nr. 19536. 12. Juni 1911, 3¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Société suisse d'horlogerie Fabrique de Montilier**, Montilier (Suisse).
- Nr. 19537. 13. Juni 1911, 7 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage pour ressorts de montres. — **Comptoir général de Vente de la montre Roskopf Société anonyme V^e Ch^e Léon Schmid & C^{ie}**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 19538. 13. Juni 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Falbeutel. — **Arthur Reimann**, Dresden (Deutschland). Vertreter: Samuel Fischer, Basel.
- Nr. 19539. 14. Juni 1911, 10 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à retrotter les bords-plats. — **Aeschlimann & Hener**, Bienne (Suisse).

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 7945. 27. April 1901, 6 Uhr p. — (III. Periode 1911/1916). — 2 Modelle. — Seidenkochgefäss und Ligaturruss. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vormals C. Fr. Hausmann**, Hechtapotheke, St. Gallen (Schweiz); registriert den 13. Juni 1911.
- Nr. 7946. 27. April 1901, 6 Uhr p. — (III. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Operationsmesser. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vormals C. Fr. Hausmann**, Hechtapotheke, St. Gallen (Schweiz); registriert den 10. Juni 1911.
- Nr. 7947. 27. April 1901, 6 Uhr p. — (III. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Chirurgische Pincette. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vormals C. Fr. Hausmann**, Hechtapotheke, St. Gallen (Schweiz); registriert den 10. Juni 1911.
- Nr. 7953. 30. April 1901, 5¼ h. p. — (III^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Calibre de montre à clef. — **H. Williamson Ltd.**, Büren (Suisse). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne; enregistrement du 12 juin 1911.
- Nr. 13140. 7. April 1906, 8 Uhr a. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell (von 2). — Eiserner Pavillon und Vorrichtung zur Befestigung eiserner Pfosten in der Erde. — **Heinrich Weber**, Zürich (Schweiz); registriert den 7. Juni 1911.
- Nr. 13195. 4. Mai 1906, 4 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Blechdose. — **E. J. Hoffmann**, Thun (Schweiz); registriert den 7. Juni 1911.
- Nr. 13235. 18. Mai 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1911/1916). — 851 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster & Co.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 6. Juni 1911.
- Nr. 13244. 19. Mai 1906, 8 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Calibre de montres. — **Monnin, Rebetez & Co.**, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 10 juin 1911.
- Nr. 13246. 22. Mai 1906, 8 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Teigwaren. — **Meyerhofer, Fries & C^{ie}**, Winterthur (Schweiz); registriert den 7. Juni 1911.
- Nr. 13252. 25. Mai 1906, 11 h. a. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Mouvements de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 3 juin 1911.
- Nr. 13262. 28. Mai 1906, 7¼ h. p. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Fourchette d'échappement. — **Société d'Horlogerie de Granges (S. A.)**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 12 juin 1911.
- Nr. 19484. 26. Mai 1911, 7¼ h. p. — (II^e et III^e période 1916/1926). — 2 dessins. — Planelle. — **C. Léonard de Juvigny**, Reims (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 10 juin 1911.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 7903. 6. April 1901. — 1 Modell (Saldo von 3). — Bausteine.
- Nr. 7905. 9. April 1901. — 1 Modell (Saldo von 2). — Bausteine.
- Nr. 7913. 12. April 1901. — 3 Muster (Saldo von 6). — Plattstichgewebe.
- Nr. 13098. 1. April 1906. — 5 Muster. — Verzierte Schalen für Taschenuhren.
- Nr. 13101. 2. April 1906. — 4 Modelle. — Bienenzuchtgerätschaften.
- Nr. 13108. 4. April 1906. — 1 Modell. — Gewindeverschluss mit Aufsatz.
- Nr. 13110. 4. April 1906. — 1 Modell. — Mehl- und Teigverteiler.
- Nr. 13111. 4. April 1906. — 1081 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13112. 4. April 1906. — 8 Muster. — Geflechte und Bänder für die Damenhutfabrikation.
- Nr. 13113. 5. April 1906. — 108 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13114. 5. April 1906. — 90 Muster. — Maschinenstickereien.
- Nr. 13117. 6. April 1906. — 1 modèle. — Machine à arrondir.
- Nr. 13119. 6. April 1906. — 1 Modell. — Teller zum Bienen-Futterballon.
- Nr. 13120. 6. April 1906. — 117 Muster. — Gestickte Vorhänge und gewobene Plattstich.
- Nr. 13121. 5. April 1906. — 1 Modell. — Warentüten aus Papier mit Oesen und Handgriff.
- Nr. 13122. 5. April 1906. — 1196 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 13123. 7. April 1906. — 3 Modelle. — Spielbretter.
- Nr. 13124. 7. April 1906. — 250 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 13125. 7. April 1906. — 2718 Muster. — Baumwollstickereien auf Baumwolle.
- Nr. 13126. 7. April 1906. — 3165 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13127. 7. April 1906. — 50 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 13129. 9. April 1906. — 1 Modell. — Korsett.
- Nr. 13130. 9. April 1906. — 1 modèle. — Terrine d'emballage.
- Nr. 13131. 2. April 1906. — 8 Modelle. — Bonbons.
- Nr. 13132. 10. April 1906. — 2 modèles. — Pièces détachées d'encliquetage.

- N^o 13133. 10 avril 1906. — 1 modèle. — Mouvement de montre.
- Nr. 13134. 10. April 1906. — 1 Modell. — Schuhband.
- Nr. 13135. 10. April 1906. — 1691 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13138. 11. April 1906. — 3 Modelle. — Halmhüte.
- Nr. 13141. 12. April 1906. — 2 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation.
- Nr. 13142. 12. April 1906. — 1 Modell. — Schraubenschlüssel.
- Nr. 13144. 15. April 1906. — 22 Modelle. — Holzschnitzereien.
- Nr. 13218. 12. April 1906. — 1420 Muster. — Stickereien.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Erste Hälfte Juni 1911

Première quinzaine de juin 1911 — Prima quindicina di giugno 1911

N^o 19500. 2 juin 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).

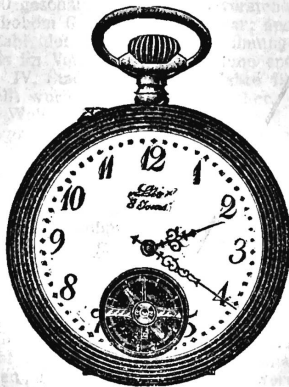
N^o 322.

N^o 323.



N^o 19508. 4 juin 1911, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre marchant 8 jours, balancier visible avec aiguillage au centre. — Célestin Oscar Wauwiler, Tramelan-dessus (Suisse). Mandataire: F. Chopard, La Chaux-de-Fonds.

N^o 2.



N^o 19536. 12 juin 1911, 3 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Société suisse d'horlogerie Fabrique de Montilier, Montilier (Suisse).

N^o 56.



Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 29545. — 17 juin 1911, 8 h.

Achille Hirsch & fils Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique.

EPIPURE

Nr. 29546. — 13. Juni 1911, 8 Uhr.

Joseph Fässler, Handel,
Unteriberg (Schweiz).

Radioaktives Mineralwasser.



Nr. 29547. — 20. Juni 1911, 8 Uhr.

Joseph Fässler, Handel,
Unteriberg (Schweiz).

Radioaktives Mineralwasser.

BERGGEIST

N^o 29548. — 6 juin 1911, 6 h.

Charles Bonvin fils, commerce,
Sion (Suisse).

Vins en bouteilles (fendant).



Nr. 29549. — 21. Juni 1911, 8 Uhr.

R. Huber-Müller, Handel,
Affoltern a. A. (Schweiz).

Zigarren.



N^o 29550. — 20 juin 1911, 6 h.

Moise Dreyfuss, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.

GRANADINO

Nr. 29551. — 21. Juni 1911, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische und diätetische Präparate und Produkte, Weine, Spirituosen, Gebäck, Schokolade, Kakao, Arzneimittel.

Hématogène Hommel

Nr. 29552. — 21. Juni 1911, 8 Uhr.
 Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation,
 Zürich (Schweiz).
 Pharmazeutische und diätetische Präparate und
 Produkte, Weine, Spirituosen, Gebäck, Schokolade,
 Kakao, Arzneimittel.

Hématogène du Docteur Hommel

Löschung
 Nr. 29234 — Emil Vollmer, Basel. — Am 22. Juni 1911 auf Ansuchen des
 Hinterlegers gelöscht.

Radiation
 No 28540. — Record Watch Co, S. A., à Tramelan-dessus, Tramelan-dessus.
 — Radiée le 20 juin 1911, à la demande de la société titulaire.

LA FRANCE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Débiteurs Balance au 31 décembre 1910 Créditeurs

fr.	ct.				fr.	ct.
7,492,472	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1910.		Capital social	10,000,000	—
7,527	05	Valeurs en garantie des actions (fr. 235 de rente 3%).		Réserve statutaire	fr. 3,000,000. —	—
		Valeurs de porte-feuille et immeuble de la compagnie:		Réserve pour éventualités	» 3,106,228. 28	6,106,228 28
4,313,711. 17 fr.	124,235 fr.	de rente 3%.		Primes réservées pour risques en cours		2,792,897 96
62,255. 94 »	1,875 » »	3% (cautionnement suisse).		Dividende à payer aux actionnaires:		
199,577. 30 »	6,000 » »	3% amortissable.		Restant à payer sur dividendes antérieurs fr. 16,870. —		716,870 —
653,945. 02 »	1,600 oblig.	du Chemin de fer d'Orléans (anciennes).		A payer pour répartition de 1910		» 700,000. —
118,541. 36 »	300 »	du Chemin de fer d'Orléans 2 1/2 %.		Cautionnements		2,064,385 50
979,614. 51 »	2,325 »	du Chemin de fer de P.-L.-M. (fusion ancienne).		Locataires, loyers reçus d'avance		1,925 —
177,764. 67 »	477 »	du Chemin de fer de P.-L.-M. (fusion nouvelle).		Compagnies réassurantes, solde leur revenant		956,165 35
681,752. 65 »	1,585 »	du Chemin de fer de P.-L.-M. 2 1/2 %.		Taxe d'enregistrement, des pompiers et Taxe supplémentaire sur les capitaux (fr. 12 par million), loi du 30 janvier 1907 (timbre et impôt sur le revenu des actions)		475,618 71
379,846. 31 »	950 »	du Chemin de fer de l'Est (anciennes).		Sinistres, ceux restant à régler ou à payer en 1911		1,383,570 53
309,333. 46 »	760 »	du Chemin de fer de l'Est (nouvelles).		Caisse de prévoyance. — Solde y compris la répartition de 1910		585,490 92
36,081. 02 »	75 »	du Chemin de fer de Grand Central.		Créditeurs divers		67,806 14
108,136. 90 »	300 »	du Chemin de fer de Grande Ceinture.		Solde de profits et pertes à reporter en 1911		179,790 31
214,362. 18 »	500 »	du Chemin de fer d'Ouest (anciennes).				
110,703. 40 »	25 actions	de la Banque de France.				
205,659. 05 »	455 oblig.	Foncières (1883).				
46,265. 50 »	100 »	de la C ^{ie} Générale des Eaux.				
789,847. 05 »	30,000 fr.	de rente Egyptienne (Dette unifiée) 4 1/2 %.				
357,877. 60 »	14,000 »	de rente Hongroise 4 %.				
336,738. 60 »	14,000 »	de rente Ottomane 4 % (Dette conv. unifiée).				
262,745. 70 »	10,666. 80 fr.	de rente Russe intérieur 4 % (1894).				
353,190. 70 »	14,000 fr.	de rente Russe consolidé 4 % (1 ^{re} et 2 ^e séries).				
250,548. 50 »	9,000 »	rente Suisse des chemins de fer 4 % (1900).				
119,695. 25 »	250 oblig.	Ottomanes (cons.) 4 % (1890).				
267,476. 81 »	500 »	Chemins de fer Autrichiens 4 %.				
51,065. 93 »	150 »	Salonique-Constantinople 3 %.				
848,987. 60 »		Hôtel de la compagnie, valeur à ce jour.				
12,235,724	18					
500,016	—	Valeurs en report.				
463,632	89	Banque de France.				
205,024	44	Banquiers divers.				
176,478	83	Caisse.				
459,727	45	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (fr. 13,532 de rente 3%).				
34,543	59	Débiteurs divers.				
1,611,600	02	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1910.				
2,064,385	50	Valeurs en dépôt pour cautionnements.				
2,830	—	Jetons. — Solde au 31 décembre 1910, représentant 566 jetons.				
10,480	90	Plaques. — Valeur de celles existant au 31 décembre 1910.				
66,304	90	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1911. (B. 41)				
25,330,748	70					

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — Trafic		Einnahmen — Recettes			p. km	Andere Einnahmen		Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Exécédant des recettes	
	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total		Antres recettes	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	
	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Mai — Mai														
1910	7,545,017	1,136,857	6,761,618	8,718,650	15,480,268	5,654	378,484	15,853,752	5,790	8,989,575	3,298	6,864,177	2,507	
1911	7,667,000	1,273,000	6,361,000	9,461,000	15,812,000	5,746	365,000	16,177,000	5,878	9,589,000	3,484	6,588,000	2,394	
Differenz	+ 121,983	+ 137,143	- 410,618	+ 742,350	+ 331,732	+ 92	- 8,484	+ 323,248	+ 88	+ 599,425	+ 201	- 276,177	- 118	
Januar-Mai — Janvier-Mai														
1910	31,954,206	5,006,868	27,486,577	39,207,122	66,693,699	24,359	1,796,599	68,490,298	25,015	43,963,139	16,066	24,527,159	8,959	
1911	33,146,688	5,472,311	27,622,436	42,269,134	69,891,569	25,397	1,826,870	71,718,439	26,061	47,980,035	17,434	28,738,404	8,627	
Differenz	+ 1,192,482	+ 466,443	+ 135,858	+ 3,062,012	+ 3,197,870	+ 1,038	+ 30,271	+ 3,228,141	+ 1,046	+ 4,016,896	+ 1,378	- 788,755	- 832	

Bautätigkeit in Zürich. Das Kursblatt der Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich, macht, wie bereits vor Jahresfrist, auch diesmal wieder die Lage der Bautätigkeit in Zürich zum Gegenstand der Besprechung. Die Untersuchung umfasst den Zeitraum von 1905—1910. Sie geht also wieder von dem Jahre aus, in welchem der Wohnungsbau in Zürich seinen Tiefstand erreicht hatte. Die Bank hat es dem Entgegenkommen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich zu verdanken, wenn sie in der Lage ist, die Entwicklung der Bautätigkeit bis in die jüngste Zeit hinein zu verfolgen und Zahlen wiederzugeben, die noch nicht veröffentlicht wurden. Im Gegensatz zum letztjährigen Bericht über die Zürcher Bautätigkeit

beschränkt sich der diesjährige ausschliesslich auf die Wohnbautätigkeit. Die Gebäude ohne Wohnungen — worunter nur Gebäude ohne jegliche Wohnungen, also auch z. B. ohne Abwartwohnungen zu verstehen sind — sowie die Veränderungsbauten sind diesmal ausser Betracht gelassen, weil darunter meist unbedeutende Nebenbauten inbegriffen sind, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Lage des Baugewerbes auszuüben vermögen. Durch Weglassung dieser Objekte tritt das Bild der Bautätigkeit im engeren Sinne — und als solche ist die auf die Wohnungsversorgung gerichtete Bautätigkeit verstanden — nur um so deutlicher hervor.

Ueber die Zahl der in den Jahren 1905—1910 erstellten Wohnbauten nach Gebäudearten und Stadtkreisen orientiert folgende Zusammenstellung:

Art der Gebäude	Erstellte Wohnbauten im Jahre					Total 1905 bis 1910	Davon liegen in den Stadtkreisen					
	1905	1906	1907	1908	1909		I	II	III	IV	V	
Einfamilienhäuser . . .	21	31	38	40	55	74	269	5	40	—	46	168
Mehrfamilienhäuser . . .	46	68	73	92	144	188	606	—	32	160	225	189
Wohn- und Geschäftsgebäude	22	46	55	61	56	100	340	4	19	138	125	56
Andere Gebäude mit Wohnungen . . .	9	11	13	18	10	25	86	16	9	35	11	15
Zusammen W'gebäude	98	156	179	211	265	291	25	100	85	407	428	
In Prozenten	7,8	12,1	18,9	16,8	20,5	29,16	100,0	1,9	7,7	25,7	81,5	83,2

In den sechs Jahren von 1905—1910 sind im ganzen 1291 Wohnbauten entstanden; davon wurden im letzten Jahre allein 382 erstellt, also nahezu ein Drittel aller Gebäude. Im Jahre 1910 sind nicht weniger als viermal mehr Neubauten unter Dach gebracht worden, als im Jahre 1905. An der vermehrten Bautätigkeit nehmen alle Gebäudearten teil. Die Einfamilienhäuser, die Mehrfamilienhäuser und die Wohn- und Geschäftsgebäude weisen ein fast ununterbrochenes Anwachsen der Zahlen auf.

Fast zwei Drittel (65%) der erstellten Wohnbauten liegen in den Stadtkreisen IV und V. Im III. Kreis war die Bautätigkeit, an der Gebäudezahl gemessen, im Verhältnis zu der Grösse dieses Stadtkreises ziemlich gering. Weit aus die grösste Zahl der Einfamilienhäuser entfällt auf den V. Kreis. Im Kreise IV herrschen die Mehrfamilienhäuser vor. Am meisten Wohn- und Geschäftsgebäude wurden im III. Kreis erstellt; dagegen fehlen hier die Einfamilienhäuser gänzlich. Die Verteilung der Neubauten nach Gebäudearten auf die einzelnen Stadtkreise kennzeichnet in typischer Weise den in den verschiedenen Stadtkreisen üblichen Baucharakter.

Noch klarer und schärfer tritt die Entwicklung der Bautätigkeit vor Augen, wenn man als Massstab für ihre Beurteilung die Wohnungsproduktion zugrunde legt. Dann erbält man folgendes Bild:

Jahr	Anzahl der erstellten Wohnungen Stadtkreise					Ganze Stadt	Anzahl der Wohnungen mit Zimmern		
	I	II	III	IV	V		1-3	4-5	6 u. mehr
1905 . . .	2	13	94	134	65	308	93	160	55
1906 . . .	7	30	235	183	154	609	231	297	81
1907 . . .	5	32	218	278	163	696	290	282	124
1908 . . .	3	41	361	287	252	934	463	367	104
1909 . . .	5	49	577	328	294	1263	660	477	116
1910 . . .	15	66	633	627	354	1695	836	697	162
1905-1910	87	281	2108	1887	1282	5495	2573	2280	642
In Prozenten	0,7	4,2	33,4	33,4	23,3	100,0	46,8	41,50	11,7

Im letztjährigen Bau-Bulletin ist auf Grund der Angaben des Statistischen Amtes der mutmassliche Zuwachs an neuen Wohnungen für das Jahr 1910 auf über 1600 geschätzt worden. Die vorstehende Tabelle zeigt, dass die Schätzung in hohem Grade zutreffend war; denn in Wirklichkeit beträgt pro 1910 die Zahl der neu erstellten Wohnungen 1695, das sind 442 oder 35% mehr als im Vorjahre. Die Zunahme entfällt zum weitaus grössten Teil auf den IV. Stadtkreis, wo im Jahre 1910 rund 300 neue Wohnungen mehr erstellt wurden als im Jahre vorher. Innert Jahresfrist hat dieser Kreis seine Wohnungsproduktion annähernd verdoppelt. Sein Angebot ist nun gleich gross wie dasjenige des III. Kreises. Nicht weniger als 75% des gesamten Wohnungsangebotes der ganzen Stadt entfallen auf die beiden Kreise III und IV.

Anfang Dezember 1909 standen etwa 200 Wohnungen leer, Anfang Dezember 1910 deren 400, also 200 mehr. Daraus ist der Schluss zu ziehen, dass von den 1700 Neuwohnungen, die im Laufe des Jahres 1910 auf den Markt gebracht wurden, mindestens 1500 bezogen worden sind.

Für die nächste Zukunft erscheinen die Aussichten der Bauunternehmer allerdings weniger günstig zu stehen. Einmal ist zu berücksichtigen, dass die Wohnungsnot durch die erhebliche Wohnungsproduktion der beiden letzten Jahre (zusammen rund 3000 Wohnungen) etwas gemildert wurde. Dann aber ist für das Jahr 1911 ein Angebot an neuen Wohnungen zu erwarten, das wohl über den normalen Bedarf hinausgeht. Nach den vorläufigen Feststellungen des Statistischen Amtes werden im laufenden Jahre nämlich über 2200 neue Wohnungen beziehbar werden. Die Bautätigkeit hat damit eine Höhe erreicht wie noch nie. Im Jahre 1897 betrug die Zahl der neuen Wohnungen rund 2100. Seither hat sich allerdings die Bevölkerung stark vermehrt. Dass aber die grössere Bevölkerung von heute das aussergewöhnliche Mehrangebot von 2200 Wohnungen restlos aufbrauchen werde, erscheint ausgeschlossen. Wenn nicht alle Anzeihen trügen, dürften von diesen 2200 Wohnungen kaum mehr als etwa 1500 bis 1700 sofort bezogen werden, so dass mit den verbleibenden Leerwohnungen vom letzten Dezember auf Ende 1911 vielleicht etwa 1000 Wohnungen unbesetzt wären, oder 2,5% sämtlicher Wohnungen in der Stadt.

Von volkswirtschaftlicher Seite wird nun freilich ein Leerwohnungs-vorrat von 2,5% als normal bezeichnet. In der Tat wiesen in den letzten Jahren die deutschen Städte durchschnittlich diesen Prozentsatz an. In Berlin standen nach der neuesten Zählung (15. Oktober 1910) sogar 6% aller Wohnungen leer. Zu übertriebenen Befürchtungen können demnach die Wohnungsmarktverhältnisse in der Stadt Zürich vorläufig noch nicht Anlass geben.

Will sich die Bauspekulation vor bitteren Enttäuschungen sichern, so muss sie sich vor allem angelegen sein lassen, die Wohnungsproduktion wieder mehr mit dem Wohnungshedarf in Uebereinstimmung zu bringen. Bei dem starken Wachstum der zürcherischen Bevölkerung bleibt ihr dann immer noch ein schöner Raum zur Entfaltung und Betätigung übrig, wenn bedacht wird, dass in der Stadt Zürich jährlich etwa 1500 neue Wohnungen nötig sind, um die neugegründeten Haushaltungen anzunehmen.

Die Bank wiederholt ihre frühere Warnung, dass die Bauspekulation gut daran tut, den Bedürfnissen der Mieterschaft nach Möglichkeit Rechnung zu tragen, und zwar durch Erstellung von kleineren, billigeren Wohnungen. Gerade die neuesten statistischen Ergebnisse zeigen die Berechtigung dieser Warnung wieder zur Evidenz; denn am 4. Dezember 1910 wiesen die einzelnen Wohnungsgrössenklassen folgende Leerwohnungs-

vorräte auf: Einzimmerwohnungen 1,3%, Zweizimmerwohnungen 0,5%, Dreizimmerwohnungen 0,6%, Vierzimmerwohnungen 0,9%, Fünzimmerwohnungen 2,4%, Wohnungen mit 6 und mehr Zimmern 2,1%.

Der Vorrat an kleineren (speziell an zwei- und dreizimmerigen) Wohnungen war also beträchtlich niedriger als der Vorrat an Wohnungen mit 5 und mehr Zimmern.

In letzter Zeit hat die Bautätigkeit angefangen, sich mehr als früher auf den Kleinwohnungsbau zu verlegen. Von den im Jahre 1911 voraussichtlich beziehbar werdenden 2225 Wohnungen sind 1250 oder 56% ein- bis dreizimmerig, während es in den sechs vorhergehenden Jahren durchschnittlich nur 46% waren. Namentlich der Bau von Dreizimmerwohnungen wird gegenwärtig stark gefördert. Wird auf diesem Wege weiter gegangen, so liegt darin die beste Gewähr für einen möglichst günstigen Wohnungsabsatz und damit der sicherste Schutz gegen allzu grosse Bau- und Mietzinsverluste.

Verwaltung gepfändeter Liegenschaften. Die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des schweizerischen Bundesgerichts hat am 25. April an die kantonalen Aufsichtsbehörden für Schuldbetreibung und Konkurs folgendes Kreisschreiben betreffend Umfang der Kompetenzen des Betreibungsamtes bei der Verwaltung gepfändeter Liegenschaften gerichtet.

Anlässlich einer Beschwerde über Prozesskosten, die einer Pfändungsmasse belastet worden waren, haben wir kürzlich (vgl. Entscheid vom 14. März 1911 in Sachen Jäger-Hauser contra Kanton Basel-Stadt) zu der Frage Stellung genommen, ob und inwieweit die Betreibungsämter berechtigt und verpflichtet seien, im Interesse einer rationellen Verwaltung gepfändeter Liegenschaften (vgl. Art. 102, Abs. 2, 2 Sch. K. G.) Prozesse zu führen, bezw. andere mit grösseren Kosten verbundene oder sonstige aussergewöhnliche Verwaltungshandlungen vorzunehmen, z. B. grössere Reparaturen ausführen zu lassen, solventen Mietern zu kündigen, neue Miet- oder Versicherungsverträge abzuschliessen usw.

Grundsätzlich sind die Betreibungsämter zur Führung solcher Prozesse, beziehungsweise zur Vornahme solcher aussergewöhnlicher Verwaltungshandlungen kompetent, und zwar kraft ihres Amtes, ohne dass es dazu einer von den Gläubigern oder vom Schuldner auszustellenden Prozessvollmacht bedürfte. Jedoch muss im einzelnen Falle bei dem Entscheide darüber, ob ein Prozess anzustrengen sei oder nicht, wie auch beim Entscheide darüber, ob irgend eine andere, mit grösseren Kosten verbundene oder sonstige aussergewöhnliche Verwaltungshandlung vorzunehmen sei, ein Verfahren beobachtet werden, das sowohl für die Gläubiger als für den Schuldner die nötigen Garantien bietet, und bei dem auch das Betreibungsamt hinsichtlich seiner Verantwortlichkeit gedeckt wird. Dieses Verfahren haben wir nun folgendermassen festgesetzt:

- Wenn keine Gefahr im Verzuge ist, hat das Betreibungsamt sowohl die Gläubiger als den Schuldner, unter Ansetzung einer angemessenen Frist und unter Formulierung eines bestimmten Vorschlages, der bei unbenütztem Ablauf der Frist als angenommen gilt, um ihre Ansicht zu befragen. Alsdann sind zwei Fälle möglich: a. Gläubiger und Schuldner sind über die zu ergreifenden Massnahmen einig, und es stehen der Durchführung dieser Massnahmen auch keine Interessen der öffentlichen Ordnung entgegen: In diesem Falle hat sich das Betreibungsamt, vorausgesetzt, dass die Gläubiger einen allfälligerforderlichen Kostenvorschuss leisten, oder dass sonst genügend Geld vorhanden ist, einfach an die übereinstimmenden Instruktionen der Beteiligten zu halten. b. Es zeigen sich Differenzen über das zu beobachtende Verhalten, oder es stehen einer von den Gläubigern und vom Schuldner gewünschten Massregel Interessen der öffentlichen Ordnung entgegen (wie z. B. der Vermietung eines Lokals zur Ausführung eines nussittlichen Gewerbes): In diesem Falle hat das Betreibungsamt bei der Aufsichtsbehörde um eine bezügliche Weisung nachzusuchen. Existieren in dem betreffenden Kanton eine obere und eine untere Aufsichtsbehörde, so ist das Gesuch an die untere zu richten, gegen deren Entscheid den Beteiligten die Beschwerde an die obere zusteht.
- Wenn Gefahr im Verzuge ist, und daher das vorstehend beschriebene Verfahren nicht eingehalten werden kann, so hat das Betreibungsamt von sich aus, immerhin jedoch unter sofortiger Anzeige an sämtliche Beteiligten, die ihm gutschienenden Schritte zu tun. Gegen die betreffenden Massnahmen des Betreibungsamtes ist zwar grundsätzlich noch eine Beschwerde zulässig; die Aufsichtsbehörde wird jedoch bei der Beurteilung des vom Amte beobachteten Verhaltens die Eile, mit der gehandelt werden musste, in Berücksichtigung zu ziehen haben.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 24. Juni an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123. 85	für 100 Mark
Oesterreich	>	105. 30	> 100 Kronen
Ungarn	>	105. 30	> 100 „
Belgien	>	99. 60	> 100 Franken
Grossbritannien und Irland	>	25. 30	> 1 Pfund Sterling

Aussenhandel Grossbritanniens

	Mai 1911		gegen 1910		%		Januar-Mai 1911		gegen 1910		%	
	1911	1000 £	1911	1000 £	1911	1000 £	1911	1000 £	1911	1000 £	1911	1000 £
Einfuhr	52,930	—	1,300	—	2,3	383,051	—	3,127	—	1,1	1,1	
Ausfuhr	37,615	+	4,008	+	11,9	187,555	+	17,769	+	10,4	10,4	
Wieder-Ausfuhr	8,885	+	641	+	6,5	46,184	—	795	—	1,6	1,6	

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 24 juin jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr.	123. 85	pour 100 marcs
Autriche	>	105. 30	> 100 couronnes
Hongrie	>	105. 30	> 100 „
Belgique	>	99. 60	> 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	>	25. 30	> 1 livre sterling

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Incasso- & Effectenbank in Zürich
Aktienkapital Fr. 4,500,000
 Ausgabe von Obligationen auf 5 Jahre fest.
 Zinsfuss der ersten zwei Jahre 4 1/2 %, nachher 4% %.
 (Za 8197 Q) 1601, Die Direktion.

Eich's E. Doelker
 ZÜRICH Mikrost-10-50
Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
 Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret
 verschnitten Buchführungen, In-
 ventur und Bilanzen, Bücherexperten,
 Einführung der amerik. Buch-
 führung nach praktischem System
 mit Geheimbuch, Prima Referenzen.
 Komme auch nach auswärts.
 H. Frisch, Leonhardshalde 10
 (83.) beim Central, Zürich I.
 Schöne Kalkulator bei Haasenstein & Vogler

CARBOLINEUM produit antiseptique

van Baerle frères, Munchenstein près Bâle

(398b)

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G., Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **XVI. ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 1. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude, II. Stock, an der Bahnhofstrasse Olten eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1910/11, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (Za 11879) (1746 !)
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 23. Juni 1911 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 26. ds. bis 29. ds. bei nachstehenden Stellen bezogen werden:

- In Aarau: bei der Aarg. Creditanstalt,
- » Baden: » » Bank in Baden,
- » Luzern: » » Luzerner Kantonalbank,
- » Solothurn: » » Solothurner Kantonalbank,
- » Winterthur: » » Bank in Winterthur,
- » Zürich: » » Bank in Winterthur,
- » » » A.-G. Leu & Co.,
- » Olten: auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, den 10. Juni 1911.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
W. Boveri.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)

Einzahlung auf neue Aktien

Die zweite Einzahlung von 40 % = Fr. 200 pro Aktie ist gemäss den Subskriptionsbedingungen in der Zeit

vom 26. bis 28. Juni 1911

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, St. Gallen, Bern, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genéve zu leisten. (Za 12386) 1859,

Für verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6 % zu entrichten.

Mit dieser Einzahlung kann die gänzliche Liberierung der Aktien verbunden werden, durch gleichzeitige Einzahlung der am 25. bis 27. September l. J. fälligen restlichen Fr. 200 pro Aktie, unter Abzug von 4 % Diskonto.

Die Interimsscheine sind bei der Einzahlung vorzuweisen, damit letztere auf den Titeln vorgemerkt werden kann.

Zürich, den 23. Juni 1911.

Das Direktorium.

Gemeinde Klosterserneus

Solange Bedarf nehmen wir Gelder auf gegen unsere

4% Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, in runden Beträgen von Fr. 500 an, mit Coupon auf 31. Dezember. Kündigung für beide Teile nach Ablauf von drei oder fünf Jahren auf sechs Monate.

(2471 Ch) 1863, Das Gemeindegeldamt.

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin

Le dividende pour l'exercice 1910 sera payé dès et y compris le 15 juin 1911, chez MM. Morel, Marcel-Günther & Cie., à Lausanne, et à la Banque de Montreux, à Montreux et à Aigle, à raison de Fr. 35. — par action ancienne et Fr. 17.50 par action nouvelle (jouissance 1^{er} juillet 1910) contre remise du coupon N° 5. (24463 L) (1795 1) Aigle, le 14 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Metall- & Armaturenwerke A. G.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 5. Juli a. c., nachmittags 3 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Konradstrasse 62, Zürich III.

Traktanden:

1. Reduktion des Stammkapitals.
2. Umwandlung der bisherigen Prioritätsaktien in solche II. Ranges.
3. Neuausgabe von Prioritäten I. Ranges im Betrage von Fr. 100,000. 1869,

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz am 4. Juli a. c. auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 20. Juni 1911.

Metall- & Armaturenwerke A. G.
Der Verwaltungsrat.

4 1/2 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 350,000

Herrn Carl Hürlimann
Kalk- & Zementfabriken in Brunnen

Anlässlich der 4. Auslosung wurden gemäss Amortisationsplan folgende 11 Obligationen gezogen:

- | | | | | | |
|---------|------|------|------|------|------|
| Nr. 19, | 34, | 60, | 79, | 103, | 153, |
| 224, | 238, | 284, | 308, | 347. | |

Die Auszahlung dieser Obligationen findet am 1. Oktober statt und zwar durch die Luzerner Kantonalbank in Luzern und ihre Filialen Willisau, Schöpfheim, Sursee und Hochdorf. Mit genanntem Datum hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. (3382 Lz) (18671)

Aus Auftrag:

Luzerner Kantonalbank, Luzern.

Beteiligung

In ein Engros-Geschäft wird ein Teilhaber gesucht, welcher die Kolonialwarenbranche kennt und über genügende Kapitalien verfügt, um das bereits eingeführte Geschäft auszudehnen. 1757,

Offerten unter Chiffre V 5064 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Appenzeller Strassenbahn

Für unsere Aktien Nr. 1-1023, litt. A, sind neue Coupons abzugeben. Gegen Einsendung der bezüglichen Talons werden die neuen Couponsbogen von der unterzeichneten Direktion den tit. Aktionären spesenfrei zugestellt.

Teufen, im Juni 1911.

Die Betriebsdirektion
der Appenzeller Strassenbahn.

(Z G 1949) (1870 !)

Rein lächerlich

wäre es, zu behaupten, dass die **Hinz Vertikal Briefablage** bei absoluter Ordnung enorme Platz- und Zeitersparnis garantiert, wenn dies nicht tausendfach erwiesen wäre. Verlangen Sie Prospekt Nr. 30.

Schmassmann & Co., Zürich

(6)

Bahnhofstrasse 110

Fussbodenbelag

auf ausgelaufene, hölzerne Böden aus Xylolithplatten aufgeschraubt, sofort begehbar, ohne Betriebsstörung.

Xylolithbelag auf ausgelaufene Holztritte, Beton oder Sandstein, sofort begehbar. (4023 Q) (1761 I)

Xylolithbelag auf Beton, nach verschiedenen Dessins empfehlen die Vereinigten Xylolith- & Kohlensäure-Werke A.-G.

Wildegg (Aargau).

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Dr. K. A. Brodbeck, Advok.
Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u. Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-Land. Tel. 3479.

Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
Biel: Fohmann, Notaria, Inkasso
— Surl & Wysz, Not., Ink., Inform.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements commerc.

Chasso: Ambrosoli & Villa, Spé. Inc.
— Carlo Poppa, Auskünfte, Inkasso.

Chur: R. Hiltz, Ink., Informationen-Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.

Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Lausanne: Elias-Chollet, Rens., rec.
— G. Müller, agent d'affair. patenté

Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Reconvements amiables et juridiques.

Luzern: J. Woehler-Grüter, Inkasso
— Konrad Frank, Inkasso, Inform.
— Dr. Zeller, Adv. Kriminalrichter

Murten: Dr. Fiolet Adv. & Notar
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr. G. Haldimann, av. Rens. rec.

Jean Ronlet, avocat, Place Purry.
Rorschach: Joh. Huber, Advok. a. Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.

Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. öst.-ungar. Coemats.
Uster: Sinder, Not. Ausk. Ink.

Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.
Zürich: Levaillant, Patentanwalter u. Commercial-Bureau A. G.

Droguerie

altes Geschäft, an vorzüglicher Lage in Zürich, mit beträchtlichem Migros, ist samt gut rentierendem Haus zu verkaufen, eventuell zu vermieten. Offerten sub Chiffre P 2868 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

300 Fr. und mehr monatlich verdienen rührige Leute jetzt durch den Vertrieb des rühmlichst bekannten La Schmirgel-Wetzsteins Atrous, ges. geschätzt.

Carborant-Industrie, Bonn. 414

Kleines, komfortables

Einfamilien-

Haus

in Bern (1002.)

6 Zimmer, elektr. Licht, Gas, an sehr sonniger Lage zu verkaufen. Tramlinie. Auskunft unt. Chiff. X 1802 HB Haasenstein & Vogler, Bern.

Employé intéressé

pouvant disposer de 15 à 25,000 francs, est demandé par commerce et industrie de bon rapport, situé à Lausanne. 18571. S'adresser sous chiffre D 12931 L, à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Inkasso

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22. 1860